

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

---

Studienjahr 1999/2000

Ausgegeben am 1. Dezember 1999

10. Stück

---

82. Reform der Studienpläne der Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre, Internationale Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik - Anhörungsverfahren gem. § 12 Abs 2 UniStG
83. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Andreas Heitger (Kinder- und Jugendheilkunde)
84. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Walter Friedl (Innere Medizin)
85. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Mag. Dr. Hubertus Haas (Mikrobiologie)
86. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Cornelius Wimmer (Orthopädie und Orthopädische Chirurgie)
87. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. Ewald Wöll
88. Kundmachung des österreichweiten Ergebnisses der Wahl zum Zentralausschuß der Universitätslehrer beim Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr 1999
89. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl zum Dienststellenausschuß der Universitätslehrer an der Universität Innsbruck 1999
90. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl der Vertrauensperson der begünstigten behinderten Universitätslehrer an der Universität Innsbruck 1999
91. Einberufung einer Wahlversammlung zur Neuwahl der Mitglieder der Klinikkonferenz der Universitätsklinik für Neurochirurgie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

---

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Zentrale Verwaltung der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Universitätsdirektor Dr. Friedrich LUHAN

92. Neuerliche Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung von Stipendien aus der "Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung" für das Studienjahr 1999/2000
93. Ausschreibung von Franz Gschnitzer-Förderungspreisen durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck
94. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
95. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

## 82. Reform der Studienpläne der Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre, Internationale Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik - Anhörungsverfahren gem. § 12 Abs 2 UniStG

Die Studienkommissionen für Betriebswirtschaftslehre, Internationale Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck zeigen hiermit die Absicht an, den Studienplan nach den Erfordernissen des Universitätsstudiengesetzes zu ändern und sehen gemäß § 12 (2) UniStG zur Übermittlung von Vorschlägen eine Frist bis zum

**10. Jänner 2000**

vor. Vorschläge sind an die jeweiligen Studienkommissionsvorsitzenden (Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck) erbeten.

Die bislang gültigen Studienpläne finden sich unter:

<http://www.uibk.ac.at/c/c4/studien/index.html>

Dr. Heike Welte

Vorsitzende der Studienkommission  
für die wirtschaftspädagogische Studienrichtung

---

## 83. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Andreas Heitger (Kinder- und Jugendheilkunde)

Der Habilitationswerber Dr. Andreas Heitger wird im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Dienstag, 30.11. und Mittwoch, 1.12.1999,  
jeweils von 10.00 bis 10.45 Uhr

Ort: Hörsaal der Univ.-Klinik für Kinder- und  
Jugendheilkunde

Thema: 30.11.: Neugeborenen-Meningitis  
01.12.: Neugeborenen-Krämpfe

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

## 84. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Walter Friedl (Innere Medizin)

Das im 4. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium findet

am Donnerstag, den 16.12.1999, um 15 Uhr s.t.

im Hörsaal 2 der Frauen- und Kopfkliniken

statt.

Der Habilitationswerber wird einen einleitenden Vortrag mit dem Thema „Natriuretische Peptide und Herzinsuffizienz. Diagnostische und Pathogenetische Aspekte.“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG 75 ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

### 85. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Mag. Dr. Hubertus Haas (Mikrobiologie)

Das im 4. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium findet am Montag, den 13.12.1999, um 16 Uhr c.t. im Hörsaal 3 der med.-theoret.Institute, Fritz-Pregl-Straße 3 statt.

Der Habilitationswerber wird einen einleitenden Vortrag mit dem Thema „GATA-Transkriptionsfaktoren vermittelte Regulation der Genexpression in filamentösen Pilzen“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG 75 ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

### 86. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Cornelius Wimmer (Orthopädie und Orthopädische Chirurgie)

Das im 4. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium findet am Donnerstag, den 2.12.1999, um 8 Uhr s.t. im Großer Hörsaal der chirurgischen Kliniken statt.

Der Habilitationswerber wird einen einleitenden Vortrag mit dem Thema „Die Lumbale Fusion“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG 75 ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

## 87. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. Ewald Wöll

Die vom Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität eingesetzte Habilitationskommission hat am 15.11.1999 beschlossen, Herrn Dr. Ewald Wöll die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Innere Medizin zu verleihen.

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

## 88. Kundmachung des österreichweiten Ergebnisses der Wahl zum Zentralaus- schuß der Universitätslehrer beim Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr 1999

Die Personalvertretungswahlen 1999 haben hinsichtlich der Wahl zum Zentralaus-  
schuß der Universitätslehrer beim Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr folgendes Ergebnis gebracht :

Zahl der aktiv Wahlberechtigten	10.978	
Zahl der abgegebenen Stimmen	4.866	
Wahlbeteiligung in Prozen	44.33	
Zahl der gültigen Stimmen	4.707	
Von den gültigen Stimmen entfallen auf :		Mandate
Aktion Unabhängige Hochschullehrer (UPV, ULV und parteiunabhängige Gewerkschaftsmitglieder)	2.752	sechs
Universität 2000 - FCG und Unabhängige	1.156	zwei
Liste Kritische Universität - Sozialistische Gewerkschafter und Unabhängige	799	zwei

Auf Grund der Wahlvorschläge gehören dem Zentralaus-  
schuß als Mitglieder an:

O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard BRANDSTÄTTER, Technische Universität Graz  
O. Univ.-Prof. Mag. Ewald BREUNLICH, Hochschule f. Musik u. Darstellende Kunst Wien  
A. Univ.-Prof. Dr. Franz DOTTER, Universität Klagenfurt  
A. Univ.-Prof. Dr. Margarethe HOCHLEITNER, Universität Innsbruck  
Mag. DDr. Anneliese LEGAT, Universität Graz  
A. Univ.-Prof. Dr. Thomas LUGER, Universität Innsbruck  
A. Univ.-Prof. Dipl.-Ing., Dr. Peter MOHN, Technische Universität Wien  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Otto RÖSCHEL, Technische Universität Graz  
Joachim SCHALLOCK, Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz  
A. Univ.-Prof. Dr. Bernhard SCHWARZ, Universität Wien

A. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter HACKL  
Vorsitzender des Zentralwahlausschusses

---

## 89. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl zum Dienststellenausschuß der Universitätslehrer an der Universität Innsbruck 1999

Die Personalvertretungswahlen 1999 haben hinsichtlich der Wahl zum Dienststellenausschuß der  
Universitätslehrer an der Universität Innsbruck folgendes Ergebnis gebracht :

Zahl der aktiv Wahlberechtigten	1.390	
Zahl der abgegebenen Stimmen	675	
Wahlbeteiligung in Prozent	48.56	
Zahl der gültigen Stimmen	661	
Von den gültigen Stimmen entfallen auf :		Mandate
UPVI - Verband der Professoren der Universität Innsbruck	91	zwei
ULV - Verein der Universitätslehrer/innen (früher "Assistentenverband")	570	dreizehn

Auf Grund der Wahlvorschläge gehören dem Dienststellenausschuß als Mitglieder an :

A. Univ.-Prof. Dr. Erna APPELT, Inst. f. Politikwissenschaft  
Ass.-Prof. Dr. Ludwig CALL, Inst. f. Organische Chemie  
Dr. Margaretha FRIEDRICH, Inst. f. Geschichte  
O. Univ.-Prof. Dr. Helga FRITSCH, Inst. f. Anatomie und Histologie  
Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerd FRITSCH, Inst. f. Betonbau  
A. Univ.-Prof. Dr. Andreas GUNKEL, Univ.-Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
A. Univ.-Prof. Dr. Josef HAGER, Univ.-Klinik f. Chirurgie  
A. Univ.-Prof. Dr. Margarethe HOCHLEITNER, Univ.-Klinik f. Innere Medizin  
A. Univ.-Prof. Dr. Günter KLIMA, Inst. f. Anatomie und Histologie  
Mag. Wolfgang MEIXNER, Inst. f. Geschichte  
Dr. Josef OESCH, Inst. f. Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie  
Univ.-Prof. Dr. Rudolf PALME, Inst. f. Österreichische, Deutsche und Vergleichende  
Rechtsgeschichte  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Bernhard RUDISCH, Inst. f. Zivilrecht  
Dr. Alexis SIDOROFF, Univ.-Klinik f. Dermatologie und Venerologie  
Mag. Dr. Wolfgang STADLER, Inst. f. Slawistik

Dr. Irmgard RATH-KATHREIN  
Vorsitzende des Dienststellenwahlausschusses

---

## 90. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl der Vertrauensperson der begünstigten behinderten Universitätslehrer an der Universität Innsbruck 1999

Im Zuge der Personalvertretungswahlen 1999 wurden an der Universität Innsbruck gewählt :

Zum Vertrauensmann der begünstigten behinderten Universitätslehrer :

A. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang LECHNER, Univ.-Klinik f. Frauenheilkunde

Zu seinem Stellvertreter :

Dr. Armin SCHÖN, Univ.-Klinik f. Augenheilkunde und Optometrie

Dr. Irmgard RATH-KATHREIN  
Vorsitzende des Dienststellenwahlausschusses

---

## 91. Einberufung einer Wahlversammlung zur Neuwahl der Mitglieder der Klinikkonferenz der Universitätsklinik für Neurochirurgie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Hiemit berufe ich gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 sowie § 18 Abs. 6 und § 32 Abs. 6 Z. 3 WO für

**Donnerstag, den 9. Dezember , 14.00 Uhr 1999, Bibliothek**

eine Versammlung der der Universitätsklinik für Neurochirurgie an diesem Tag voll zugeordneten Universitätsdozenten, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Neuwahl der Vertreter dieser Personengruppen in der Klinikkonferenz gemäß § 32 Abs. 6 Z. 3 WO für den Rest der laufenden Funktionsperiode ein. Es sind **zwei Mitglieder** und ebensoviele Ersatzmitglieder zu wählen.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

## 92. Neuerliche Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung von Stipendien aus der "Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung" für das Studienjahr 1999/2000

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangt zur Förderung junger, begabter, zielgerichteter, strebsamer, an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck inskribierter Südtiroler Studentinnen und Studenten die Vergabe von Stipendien aus der

"Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung"

im Gesamtbetrag von S 51.000,-- für das Studienjahr 1999/2000 neuerlich zur Ausschreibung.

Die von Obermedizinalrat Dr. Otto Seibert festgelegten Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

Geeignete Bewerber für ein solches Stipendium sind an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck als ordentliche Hörer immatrikulierte und inskribierte Südtiroler und Südtirolerinnen deutscher oder ladinischer Volksgruppenzugehörigkeit.

Als Bewerber kommen Studenten (Studentinnen) der folgenden Studienrichtungen in Betracht:

- Humanmedizin,
- Land-, Forst-, Wasserwirtschaft,
- Veterinärmedizin,
- Chemie,
- Pharmakologie, Pharmazie,
- Geologie,
- Elektronik und Kernphysik,
- Jurisprudenz.

Studenten (Studentinnen) anderer Studienrichtungen sind bei der Vergabe der Stipendien nicht zu berücksichtigen.

Als Bewerber kommen nur sittlich einwandfreie Personen in Frage, die einen einwandfreien Leumund aufweisen und sich mit Handschlag gegenüber dem jeweiligen Rektor verpflichten, ihr Studium ernsthaft und eifrig zu betreiben.

Die Auswahl unter mehreren Bewerbern, die die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, hat ausschließlich nach Leistungskriterien zu erfolgen. Studienanfänger sind bevorzugt zu berücksichtigen; bei diesen ist als Leistungskriterium das Reifeprüfungszeugnis sowie das Zeugnis der 4. Klasse der Oberschule (bzw. 7. Klasse Mittelschule) heranzuziehen.

Kandidaten, die ein Studium bereits mit einem Magisterium abgeschlossen haben, scheiden aus dem Kreis der geeigneten Bewerber aus; dies gilt auch für Studenten, die nach Abschluß des Diplomstudiums ein Doktoratsstudium im selben Fach absolvieren oder ein Zweitstudium betreiben.

Das Geschlecht, die politische Überzeugung sowie das Religionsbekenntnis der Bewerber haben auf die Vergabe des Stipendiums keinen Einfluß.

Die soziale Bedürftigkeit des Bewerbers ist keine Voraussetzung für die Verleihung eines Stipendiums.

Bei der Vergabe der Stipendien hat der Verein "Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck" ein Vorschlagsrecht, bei dessen Ausübung Herr Dr. Hans Gamper den Vorsitz zu führen hat. Die vorgeschlagenen Bewerber haben dem jeweiligen Vorsitzenden des "Südtiroler Freundeskreises für die Universität Innsbruck" mit Handschlag zu geloben, daß sie alle Voraussetzungen für die Erteilung eines Stipendiums erfüllen und daß sie ihr Studium gewissenhaft und mit Ernst betreiben werden.

Die Verleihung der Stipendien obliegt dem Rektor der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Die Stipendiaten sind nur aus dem Kreis jener Bewerber auszuwählen, die vom "Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck" vorgeschlagen werden.

Die Verleihung des Stipendiums an den oder die Stipendiaten oder Stipendiatinnen erfolgt jeweils nur für ein Studienjahr. Eine mehrmalige Verleihung an denselben Bewerber ist zulässig. Der für ein Studienjahr zur Verfügung stehende Geldbetrag kann auch auf mehrere Stipendiaten aufgeteilt werden.

**Bewerbungsgesuche** (formloses Schreiben) um die Verleihung eines Stipendiums aus der "Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung" sind unter Anschluß der erforderlichen Unterlagen (Reifeprüfungszeugnis, Zeugnis der 4. Klasse Oberschule bzw. 7. Klasse Mittelschule, Inskriptionsbestätigung, Zeugnisse über die bisher an der Universität abgelegten Prüfungen, Lebenslauf) - *alles in zweifacher Ausfertigung* - bis zum

Mittwoch, 12. Jänner 2000 (Einlangen hier!)

zu richten an die Wirtschaftsabteilung der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck. Die Ansuchen können auch in der Wirtschaftsabteilung der Zentralen Verwaltung (Innrain 52, Bauteil IV, V. Stock, Zi. Nr. 40535) abgegeben werden.

NEU: Der Ausschreibungstext ist auch im Internet unter der Adresse <http://info.uibk.ac.at/c101/wirtschaftsabteilung/si.html> abrufbar.

Univ.-Prof. Dr. Hans Moser

R e k t o r

---

### 93. Ausschreibung von Franz Gschnitzer-Förderungspreisen durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät lädt erneut Angehörige unserer Universität (vor allem Studierende) oder Absolventen/innen ein, sich um einen Franz Gschnitzer-Förderungspreis zu bewerben. Statutengemäß wird dieser Preis jährlich zur Anerkennung und Förderung hervorragender rechtswissenschaftlicher Leistungen vergeben.

Der Preis kann an bis zu drei (3 Bewerber/Bewerberinnen) verliehen werden. Die Höhe des einzelnen Preises beträgt bis zu 30.000,- S.

Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Arbeiten wie Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationsschriften, Monographien oder Forschungsprojekte. Ausgezeichnet werden können sowohl veröffentlichte oder abgeschlossene, als auch unveröffentlichte Arbeiten/Manuskripte, allenfalls auch Zwischenberichte und Exposés über größere Forschungsprojekte zu deren weiterer Förderung. (Bereits erhaltene andere Teilförderungen stellen kein Hindernis dar.)

Bewerbungen sind bis zum 15. 3. 2000 an das Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (unter Vorlage eines abgeschlossenen oder publizierten Manuskriptes und des erforderlichen Nachweises einer Nahebeziehung zu unserer Universität) zu richten.

Die Franz Gschnitzer-Förderungspreise werden in feierlicher Form im Laufe des Sommersemesters 1999 übergeben.

Prof. Heinz Barta

Vorsitzender der Franz Gschnitzer-Förderungspreise-Kommission

---

### 94. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) am Institut für Handel und Marketing, Verwendungsbereich „Marketing“, vom 01.02.2000 bis 31.01.2001. Voraussetzung: Abgeschlossenes Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliches Studium. Erwünscht: Kenntnisse im Bereich Marketing, gute EDV-Kenntnisse (Apple), gute Englischkenntnisse sowie Teamfähigkeit.
- 1 Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Klinische Abteilung für Radiodiagnostik I, ab sofort. Bewerber/Innen sollten über Vorkenntnisse auf dem Gebiet der konventionellen Radiodiagnostik und Ultraschalldiagnostik verfügen. Erwünscht: Vorerfahrungen auf dem Gebiet der klinisch-radiologischen Forschung.
- 1 Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Chirurgie ab 01.01.2000. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst, chirurgische Vorbildung und wissenschaftliches Interesse.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Chirurgie vom 01.01.2000 bis 30.06.2000. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst, chirurgische Vorbildung und wissenschaftliches Interesse.

- 1 Vertragssassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin vom 01.01.2000 bis 01.10.2000.
- 1 Vertragssassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) bzw. gegebenenfalls 1 Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Erziehungswissenschaften ab sofort. Erwünscht: Qualifikationen in den Bereichen Allgemeine Erziehungswissenschaft sowie Weiterbildung und Kulturarbeit.
- 1 Vertragssassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Botanik, Arbeitsrichtung „Bodenkunde“, ab sofort bis 30.04.2000. Erwünscht: Erfahrungen in Allgemeiner Bodenkunde (Bodenkartierung, Bodenanalytik, GIS). In der Lehre wird die Durchführung der Pflichtlehrveranstaltungen „Bodenkunde II“, sowie „Bodenkundliche Laborübungen“ erwartet.
- 1 Vertragssassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) am Institut für Organische Chemie vom 01.01.2000 bis 29.02.2000. Voraussetzung: Abgeschlossenes Chemiestudium. Vorgesehener Einsatz: Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 22. Dezember 1999 bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

---

## 95. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v1 (Informatiker/In) beim Vizerektor für Budget und Ressourcen ab 01.01.2000. Diese Stelle unterstützt den Vizerektor bei der Ist-Analyse, der Pflichtenhefterstellung, dem Prototyping sowie der Überleitung von Verwaltungsabläufen in EDV-gestützte Abwicklungen insbesondere in den Bereichen Budgetierung, Raum- und Drittmittelbewirtschaftung und Beschaffung. Erwartet wird ein abgeschlossenes Informatikstudium und Erfahrungen im Bereich der Angewandten Informatik in Wirtschaft und Verwaltung. Notwendig sind besondere Kenntnisse in den Bereichen der Systemanalyse und -spezifikation, der statistischen Auswertungsverfahren, der Modellbildung und der Mensch-Maschine-

Kommunikation. Erforderlich sind zudem gute Kenntnisse in den Programmiersprachen (C++ und Delphi) sowie in Datenbankabfragesprachen (SQL).

- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v2 in der Zentralen Verwaltung, Quästur, für den gehobenen Rechnungsdienst ab sofort. Voraussetzung: Erfolgreiche Ablegung der Reifeprüfung an einer höheren Schule, bevorzugt Handelsakademie oder HBLA. Erwünscht: Teamfähigkeit, Einsatzfreude, Flexibilität und persönliche Initiative sowie kontaktfreudiges und korrektes Auftreten, Erfahrung in der Lohn- und Gehaltsverrechnung, Personalverrechnungskurs oder ähnliche Fortbildung.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle A2/6 (Leiter/In) in der Zentralen Verwaltung, Quästur, ab sofort. Wir suchen eine Persönlichkeit, die als Buchhaltungsvorstand das kameralistisch geführte Finanzwesen der Universität führt und zukunftsorientiert weiterentwickelt. Ihre Bereitschaft, neue betriebswirtschaftliche Aufgaben aktiv mitzugestalten, sowie fundiertes Wissen im Haushalts- und Besoldungsrecht des Bundes setzen wir voraus. Wünschenswert ist ein Handelsakademieabschluß, die abgelegte Dienstprüfung für den Rechnungsdienst und die Bereitschaft zu kooperativer und effizienter Personalführung.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (halbbeschäftigt) in der Zentralen Verwaltung, Auslandsabteilung, ab sofort. Erwünscht: Sehr gute Englischkenntnisse, EDV-Kenntnisse
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) am Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, für Bibliotheksarbeiten, ab sofort bis 31.10.2000. Erwünscht: Gute EDV-Kenntnisse, Freude am Umgang mit Studenten, Durchsetzungsvermögen.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (halbbeschäftigt) am Institut für Medizinische Physik ab sofort. Erwünscht: Gute Kenntnisse in EDV, Elektronik und im Umgang mit physikalischen Geräten.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle K/k2 (medizinisch-technische/r Analytiker/in, Ersatzkraft, halbbeschäftigt) am Institut für Allgemeine und Experimentelle Pathologie ab sofort. Erwünscht: Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere auf immunologischem und endokrinologischem Gebiet.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v4 bzw. 2 Vertragsbedienstetenplanstellen v4 (halbbeschäftigt) an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde ab sofort. Aufgabenbereich: Sekretariatsarbeit für die Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie (Wissenschaft, Organisation von Studentenangelegenheiten, Patientenkorrespondenz).
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (halbbeschäftigt) am Institut für Romanistik ab sofort. Erwünscht: Kenntnisse in zumindest einer romanischen Sprache in Wort und Schrift, gute Kenntnisse in Textverarbeitung (EDV), Organisationsqualitäten.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (halbbeschäftigt) am Institut für Experimentalphysik ab sofort (vorläufig bis zum Evaluierungszeitpunkt des Spezialforschungsbereiches in ca. 2 ½ Jahren). Aufgabenbereich: Buchhaltung und Personalverwaltung im Rahmen des Spezialforschungsbereiches. Erwünscht: Englisch- und EDV-Kenntnisse.

- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (Ersatzkraft) am Institut für Psychologie ab sofort auf ca. 2 Jahre. Aufgabengebiet: Sekretariatsarbeiten. Erwünscht: Gute Sekretariatskenntnisse, EDV-Kenntnisse (Winword, Excel), Einsatzbereitschaft und Flexibilität.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v2 am Institut für Zoologie und Limnologie, Abteilung Ökophysiologie, ab 01.01.2000. Erwünscht: Erfahrung im Arbeiten mit Zellkulturen und in molekularbiologischen Techniken.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (Institutsreferent/in) am Institut für Geotechnik und Tunnelbau ab 01.01.2000. Voraussetzung: Matura. Erwünscht: Selbständige Abwicklung von Kongressorganisationen, vertiefte EDV-Kenntnisse in LaTeX, Linux, HTML, Multimediaerfahrung in Verbindung mit EU-Forschungsprojekten, Englisch und Belastbarkeit.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 22. Dezember 1999 bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

---